

GUT FÜR DIE REGION

ERASMUS+-PROJEKT ARS VIVENDI ENTWICKELT
BILDUNGSANGEBOTE FÜR JUGEND, SCHULE UND REGION



AURELIA EV | ARS VIVENDI | MAI, 5, 2023

BONN/ÜBERLINGEN/MENAGGIO

Eine deutsch-italienisch-liechtensteinische Bildungsinitiative bringt die Globale Agenda 2030 in die Lebenswirklichkeit und bietet Orientierung für nachhaltige Regionsentwicklung speziell und exemplarisch für den ländlichen alpinen und vor-alpinen Raum.

GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION BEGINNT BEI SCHULE UND JUGEND

Aurelia eV Bonn entwickelt im Rahmen dieses Projektes ein neues didaktisches Konzept, um die 17 Ziele der Globalen Agenda 2030 lehrbar und lernbar zu machen. Drei teilnehmende Pilot-Schulen (das Gymnasium Überlingen, die IISS Leonardo da Vinci in Carate Brianza sowie die IISS Ezio Vanoni in Menaggio/Comer See) werden als Partner für Bildung für nachhaltige Entwicklung zum finalen Event im März 2024 ausgezeichnet werden. Zum Konsortium gehören das Deutsch-Italienische Zentrum für den Europäischen Dialog Villa Vigoni, Movimento di Cooperazione Educativa (ein Verband von italienischen PädagogInnen), das Netzwerk Lombardischer Parks und Gärten, der Botanische Garten Lorenzo Rota Bergamo, CIPRA International/Vaduz sowie die Cooperativa Sociale AZALEA/Tremezzo. Das Projekt reagiert zum einen auf den dringenden Bedarf an praxisnahen didaktischen Konzepten zu BNE für Schule und Jugend, will zum anderen die Diskussion zur Frage „Wie geht Wohlstand ohne Wachstum?“ anregen und junge Leute herausfinden lassen, wie die Schnittmengen aus persönlichem Lebensglück und einem nachhaltigen Lifestyle aussehen können.

EINE KULTURKRISE ERGAB DIE ÖKOLOGISCHE KRISE – ARS VIVENDI FOKUSSIERT

Aurelia eV Bonn entwickelt im Rahmen dieses Projektes ein neues didaktisches Konzept, um die 17 Ziele der Globalen Agenda 2030 lehrbar und lernbar zu machen. Drei teilnehmende Pilot-Schulen (das Gymnasium Überlingen, die IISS Leonardo da Vinci in Carate Brianza sowie die IISS Ezio Vanoni in Menaggio/Comer See) werden als Partner für Bildung für nachhaltige Entwicklung zum finalen Event im März 2024 ausgezeichnet werden. Zum Konsortium gehören das Deutsch-Italienische Zentrum für den Europäischen Dialog Villa Vigoni, Movimento di Cooperazione Educativa (ein Verband von italienischen PädagogInnen), das Netzwerk Lombardischer Parks und Gärten, der Botanische Garten Lorenzo Rota Bergamo, CIPRA International/Vaduz sowie die Cooperativa Sociale AZALEA/Tremezzo. Das Projekt reagiert zum einen auf den dringenden Bedarf an praxisnahen didaktischen Konzepten zu BNE für Schule und Jugend, will zum anderen die Diskussion zur Frage „Wie geht Wohlstand ohne Wachstum?“ anregen und junge Leute herausfinden lassen, wie die Schnittmengen aus persönlichem Lebensglück und einem nachhaltigen Lifestyle aussehen können.

EINE KULTURKRISE ERGAB DIE ÖKOLOGISCHE KRISE – ARS VIVENDI FOKUSSIERT

Alpen als role-model	Nachhaltig gestern und heute	Resilienz stärken mit ars vivendi
<p>Nirgendwo in Europa wird der anthropogen verursachte Klimawandel so deutlich, wie im Alpenraum. Klimazonen verändern sich schneller, als Tiere und Pflanzen sich anpassen können. Die Gletscher und Pegelstände der Seen machen deutlich, ob wir Temperaturziele erreichen oder nicht. Notwendige Digitalisierung und eine neue Inwertsetzungskultur werden diese Regionen für neue Generationen lebenswert erhalten.</p>	<p>Die Alpen sind auch das Refugium der Grenzgänger. Voneinander lernen, sich austauschen, über Grenzen und Generationen hindurch und hinweg gehört hier zur Regio-Kultur. Nachhaltigkeit ist keine neue Erfindung und der Begriff der Innovation darf sich nicht nur auf Technik beziehen. Zukunftsweisendes Wissen über Agrarkultur als Biodiversität erhaltendes Moment hat in kaum einer anderen Region eine so lange Tradition wie hier.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Das ars vivendi – Comic FILOSOFIA bringt Philosophie, Nachhaltigkeit und persönliches Glück in Verbindung ✓ Module wie „your SDGs“, „enjoy slow travel“, „17 goals – take off!“ zeigen, was unser Alltag mit den SDGs zu tun hat ✓ Die von den Schülern gebauten „strumenti per il giardino di cielo“ setzen den Betrachter ins Verhältnis zum Universum ✓ In den entwickelten Landscape-Workshops lernt man die Landschaft zu unterscheiden in Natur, Kultur und das Hineingeschaute ✓ Food Foraging und Social Farming zeigen, wie ZeroWaste und CO2-neutral funktioniert

AURELIA EV BONN UND MENAGGIO/CO

Aurelia eV arbeitet seit 14 Jahren als non-profit-Organisation im Bereich BNE. Es werden fortlaufend Module für jeden schulischen Fachbereich und auch zunehmend für die freie Jugendarbeit und ihre Multiplikatoren entwickelt. Das Bildungs-Portal www.klassenfahrten-fachprogramme.de bietet Schulen und Jugendeinrichtungen BNE-Events in ganz Europa. Aurelia eV ist organisiert in internationalen Netzwerken – z.B der Ozeandekade der UNESCO oder dem Bündnis für Demokratie und Toleranz eV, ist als Stakeholder für BNE durch die Deutsche UNESCO Kommission ausgezeichnet und ist nicht nur Erasmus+-Träger für ars vivendi, sondern auch Partner in anderen Erasmus+-Projekten wie zum Beispiel dem Italienisch-portugiesisch-griechisch-deutschen Projekt BELLANO GREEN SPORTS.

Jessica Puth, seit zwei Jahren Vorstand des Aurelia eV, scheut auch Partnerschaften mit wirtschaftlich arbeitenden Unternehmen aus den Bereichen Schultourismus/Jugendreisen nicht: „Es ist zum einen essentiell, sich für mehr Allgemeinbildung stark zu machen, denn dies kann im schulischen Bereich einfach nicht mehr ausreichend angeboten werden und hierfür bietet sich Lernen an außerschulischen Lernorten optimal an. Zum anderen kann gesellschaftliche Transformation nur über starke Netzwerke und Partner mit Reichweite gelingen.“

KONTAKT, BILDER

Kontakt: Aurelia eV, Jasmin Victor, +49-228-92983733, jasmin@aureliaev.de oder arsvivendi@aureliaev.de -

Website: www.arsvivendi-europe.eu

Presse-Bilder zur Verwendung: <https://www.arsvivendi-europe.eu/presse>



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

